

Indienhilfe e.V.



30 Jahre Indienhilfe

Schwalbach, 15. September 2019

- 1.** Die Indienhilfe ist ein Verein, der gemeinnützige und mildtätige Zwecke verfolgt. Der Verein wurde am **10. Feb.1989** in Kelkheim von 16 Mitgliedern* gegründet. Neben den **Mitgliedern** wird der Verein vor allem von **Förderern** getragen.
- 2.** Der Verein hat sich einerseits die Beschaffung von Mitteln zur Durchführung von Projekten des **Dorfbaus**, der **Erziehung** sowie der **Aus- und Weiterbildung** in Indien zum Ziel gesetzt. Andererseits verfolgt der Verein das Ziel, durch Veranstaltungen einen Beitrag zur **Völkerverständigung** und zum kulturellen und **religiösen Dialog** zu leisten.
- 3.** Der Verein transferiert seine Mittel über die **Jesuitenmission** in Nürnberg nach Indien. Seine Organe sind der **Vorstand** und die **Mitgliederversammlung**.

* Gründungsmitglieder waren: Prof. Dr. Josef Hainz (1. Vorsitzender), Josef Kögel (2. Vorsitzender), Berthold Hillenbrand (Schatzmeister), Josef Bähner, Dr. Walter Brand, Maria Hämmerle, Arnold Krauter und Gisela Krauter-Thomas, Anneliese und Willi Preis, Josef Schäfer, Heinz Bernert, Christa Brecht, Monika Gübitz, Hedi und Richard Scheib



1 Die Menschen der Indienhilfe

2 Die Geschichte der Indienhilfe

3 Die Zukunft der Indienhilfe

Die Sicht von Maher...

Es gibt nur eine Religion – und das ist die Religion der Liebe;

Es gibt nur eine Kaste – und das ist die Kaste der Menschheit;

Es gibt nur einen Gott – und der wirkt durch uns.

.. die folgende Ausführung basiert auf der Bibel

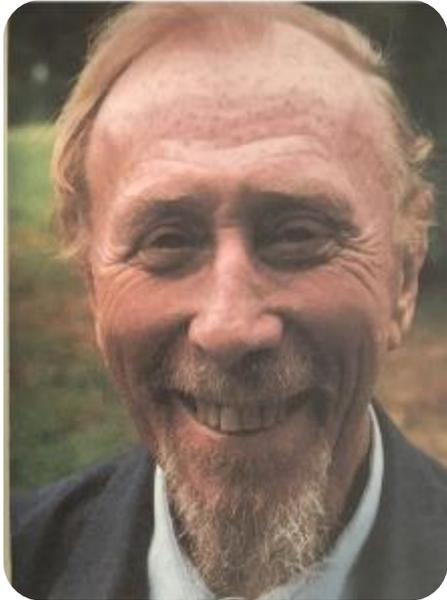
Zwölf Männer waren es. Zwölf, die Jesus Christus in seine Nachfolge gerufen hatte.

Jesus kannte ihr Inneres, ihre Schwächen, ihre Zweifel, ihre Hoffnungen.

Und Er wusste, dass nur elf von ihnen eine echte Beziehung des Herzens zu Ihm hatten. Nur für diese Elf war er wirklich ihr Herr und ihr Meister.

Und so sind es 11 Menschen, die die Geschicke der Indienhilfe über die letzten 30 Jahre wesentlich prägten.

Und die stelle ich Ihnen jetzt vor.



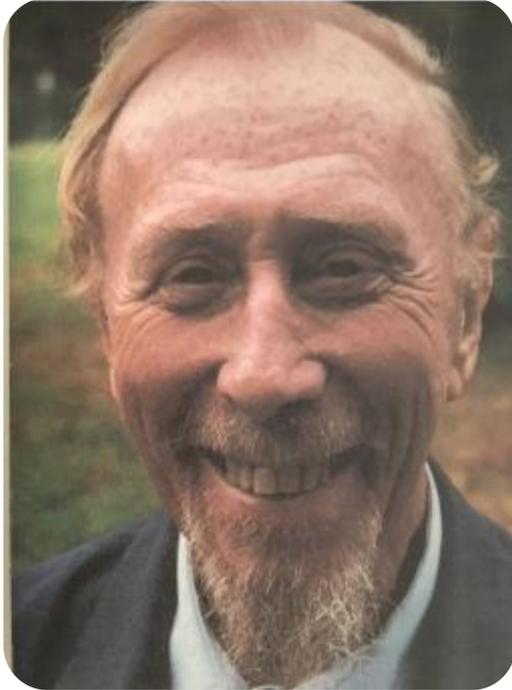
**Prof. Michael
Windey SJ**

Der Petrus der Indien-
hilfe



Petrus – der Spontane

1. Petrus war der erste Apostel, der sich von ganzem Herzen zu der vereinigten menschlichen und göttlichen Natur Jesu bekannte.
2. Petrus war ein Mann der Tat, der oft auch als Erster das Wort ergriff.
3. Petrus sprach fließend und mit Gewandtheit. Er war ein inspirierender Menschenführer, ein schneller und überragender Denker.



**Prof. Michael
Windey SJ**

- Geboren am 28.4.1921 in Belgien, gestorben am 20.9.2009, seit 1938 Jesuit, Soziologieprofessor
- Abreise mit dem Schiff nach Indien am 9.1.1946; Priesterweihe 1950 im Himalaya, Lehrer und Professor in Indien, Anhänger Mahatma Gandhis
- Gründer der VRO am 6.10.1971 nach heftigen Monsumregen im Godavari-Delta
- Ideengeber, Visionär, Führer der VRO seit ihrem Bestehen
- Dichter, Musikant, Menschenfischer und vieles mehr....

Michael Windey war ein Mensch, in dessen Fußstapfen niemand treten konnte!



**Prof. Dr. Josef
Hainz**

Der Andreas der
Indienhilfe



Andreas – der Fürsprecher

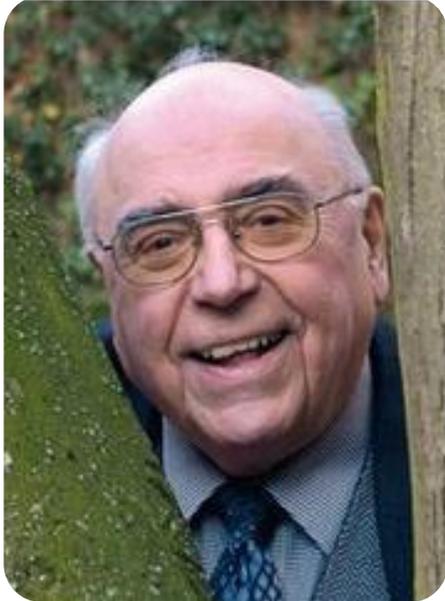
1. Andreas war der Pionier, der Sendbote des Königreichs. Er brachte als erstgewählter Apostel unverzüglich seinen Bruder Simon zu Jesus.
2. Andreas war ein Mann mit Scharfblick, folgerichtigem Denken und fester Entschlusskraft. Seine große Charakterstärke bestand in seiner Beständigkeit und Beharrlichkeit.



**Prof. Dr. Josef
Hainz**

- Geb. am 25.9.36 in Holzkirchen, gest. am 20.2.2018 in Eppenhain
- Priesterweihe 1962; Pfarrvikar in Rappoltskirchen, seit 1980 Lehrstuhl in Frankfurt
- Gründer, 1. Vorsitzender und Motor der Indienhilfe über fast 30 Jahre
- Großartiger Prediger und fleißiger Schriftsteller, dem die Indienhilfe viele Schriften zu verdanken hat
- Initiator vieler VRO-Freundeskreise in Deutschland
- Ein großer Freund von Fraueninitiativen in Indien

Josef Hainz war ein Mensch des gelebten Glaubens und der Vater der Indienhilfe!



**Dr. h.c. Joe
Übelmesser SJ**

Der Johannes der
Indienhilfe



Johannes – der Beter

1. Johannes' stärkster Charakterzug war seine Verlässlichkeit; er war prompt und mutig, treu und ergeben.
2. Johannes war ein Mann weniger Worte. Er dachte viel, sagte aber nur wenig.
3. Johannes besaß einen kühlen und verwegenen Mut wie nur wenige der anderen Apostel.
4. Johannes reiste viel und arbeitete unaufhörlich.

Joe Übelmesser – der Retter der Indienhilfe in großer Not



**Dr. h.c. Joe
Übelmesser SJ**

- Geboren am 7.3.1932, seit 1950 Jesuit, Theologiestudium in Indien, am 24.3.1963 in Goa zum Priester geweiht
- 2000 Verleihung der Ehrendoktorwürde in Puna
- Leiter der Jesuitenmission von 1964 bis 1997
- Erster Kontakt mit Pater Windey in D; unter dem Motto „Schenk mir ein Dorf für Indien“ engagiert sich auch die Jesuitenmission Jahrzehnte für die VRO. Joe mobilisierte Josef Hainz und die Indienhilfe war geboren.
- 2007 übernimmt er die Leitung der VRO und initiierte die neue VRO
- Begleitung der Indienhilfe bei der Neuausrichtung (2017)

Joe Übelmesser ist der wichtigste Begleiter der Indienhilfe seit Jahrzehnten und ihm verdanken wir die Neuausrichtung der VRO!



Rita Weber-Verlinden
Der Simon der Indienhilfe



Simon – der Weltverbesserer

1. Simons Stärke war seine inspirierende Treue. Wenn die Apostel einen Mann oder eine Frau fanden, die unentschieden schwankten, ob sie ins Königreich eintreten sollten, holten sie Simon herbei.
2. Obwohl Simon ein Revolutionär und ein furchtloser Unruhestifter war, wurde er ein machtvoller und wirksamer Prediger von „Frieden auf Erden und gutem Willen unter den Menschen“.
3. Simon war ein ausgezeichneter Debattierer, er argumentierte sehr gerne.



Rita Weber-Verlinden

- Rita ist Kölnerin, sie hat ihr Herz an die Warlis verloren.
- Die Bedrohung der Warlis hat Rita schon in den 60er Jahren erkannt. Sie hat fortlaufend für den Erhalt der Lebensräume der Warlis gekämpft.
- Rita hat ein vielschichtiges Interesse an den Warlis und sie hat die Größe der (vielkopierten) Warli-Kunst früh erkannt. Gemeinsam mit Dr. Winkelmann hat sie alle Ausstellungen der Warli-Kunst organisiert.

Rita hat dafür gesorgt, dass wir eine enge Bande mit den Warlis geknüpft haben.



Die U.W.Linsi- Stiftung

Der Thomas der
Indienhilfe



Thomas – der Genaue

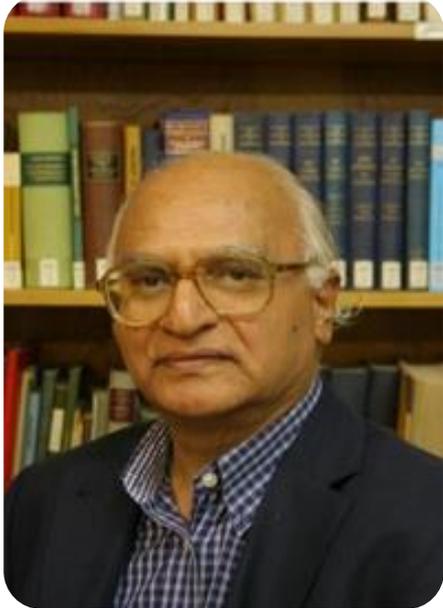
1. Thomas' große Stärke lag in seinem vorzüglichen analytischen Verstand gepaart mit unerschütterlichem Mut.
2. In der Organisation der Zwölf war Thomas mit der Planung der Reiseroute beauftragt. Er war ein sehr fähiger Leiter des Apostelkorps.
3. Bei den Beratungen der Zwölf war Thomas vorsichtig und riet zu einer Taktik, die der Sicherheit den Vorzug gab.



**Die U.W.Linsi-
Stiftung**

- Walter Linsi ist ein bedeutender Schweizer Unternehmer; er hat sein Unternehmen verkauft und mit den Mitteln eine karitative Stiftung gegründet (U.W.Linsi-Stiftung); Rita Astfalck ist seine Geschäftsführerin.
- 2007 startete das Engagement der Linsi-Stiftung für die VRO; Walter war in den Trouble-Jahren Schatzmeister, Vorstandsmitglied und er hat die Aufräumarbeiten operativ geleitet .
- Bis 2015 blieb die Linsi-Stiftung der VRO verbunden; danach hat sie ihre Arbeit in Indien mit anderen NGOs fortgesetzt.

Die Linsi-Stiftung war Troubleshooter der VRO und ihr hat die Indienhilfe Transparenz und Klarheit zu verdanken!



Prof. Dr. Francis

X. D'Sa SJ

Der Matthäus der
Indienhilfe



Matthäus – der Genießer

1. Matthäus Stärke war, sich der Sache von ganzem Herzen hinzugeben.
2. Die Gegenwart von Matthäus inmitten der Zwölf erlaubte es, die Tore des Königreichs für viele niedergeschlagene und ausgestoßene Seelen weit zu öffnen.
3. Das große und nützliche Leben des Matthäus veranlasste Tausende anderer Menschen, ebenfalls auf die gewinnende Stimme des Meisters zu hören.



**Prof. Dr. Francis
X. D'Sa SJ**

- Geb. 1936 in Indien, Jesuit, Hochschullehrer in Indien, Österreich und Deutschland, Ehrendoktor der Uni Tübingen; heute in Puna lebend
- Initiator der Poona-Aktivitäten der Indienhilfe*
- Francis X. D'Sa widmete sich zeitlebens dem Dialog der Religionen und sein besonderes Anliegen galt der Entwicklung der Frauen in der indischen Gesellschaft.
- Francis X. D'Sa hat an vielen Veranstaltungen der Indienhilfe teilgenommen und Vorträge gehalten.

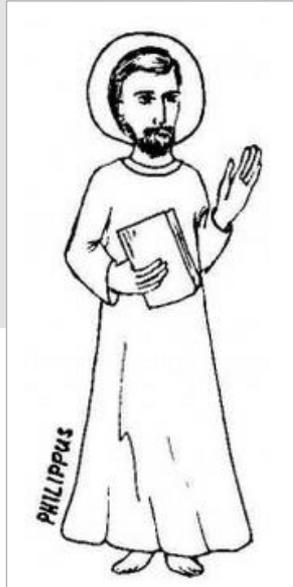
Francis X. D'Sa war der Türöffner für alle Frauenprojekte (Poona-Aktivitäten) der Indienhilfe und ein Ideengeber!

* Ishwari, Maher, Bethany Society, TDSS, St. Xavier's School



Sr. Lucy Kurien

Der Philippus der
Indienhilfe



Philippus – der Einladende

1. Philippus begegnete allen Situationen, die sich in seiner Arbeit ergaben, mit: „Kommt – kommt mit mir; ich will euch den Weg zeigen.“
2. Philippus war ein mächtiger Mann im Königreich und gewann Seelen, wo immer er hinkam.
3. Philippus war ein Arbeitstier und in allem, was er anpackte, sehr zäh.

Sr. Lucy Kurien – der weibliche Visionär der Indienhilfe



Sr. Lucy Kurien

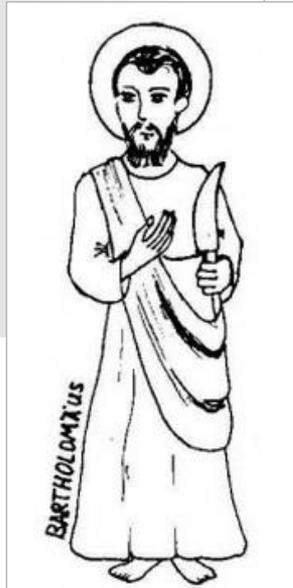
- Geboren 1956 in Kerala; Gründerin von Maher im Jahr 1997
- Enthusiastische Anhängerin von Mutter Teresa
- Treiber der rasanten Entwicklung von Maher: heute *Mutter* von mehr als 400 verstoßenen Frauen und 900 Kindern
- Viele Preise und Ehrungen in Indien und in der Welt; *Women of the Year 2016*; gehört seit 2018 zu den 100 einflussreichsten Frauen der Welt.
- Gründerin der *Interfaith Association for Service to Humanity and Nature* (2017)

Sr. Lucy ist der weibliche Pater Windey mit einer enormen Schaffenskraft. Sie ist der zweite Visionär der Indienhilfe!



**Sr. Mary Therese und
Sr. Rosalia MMS**

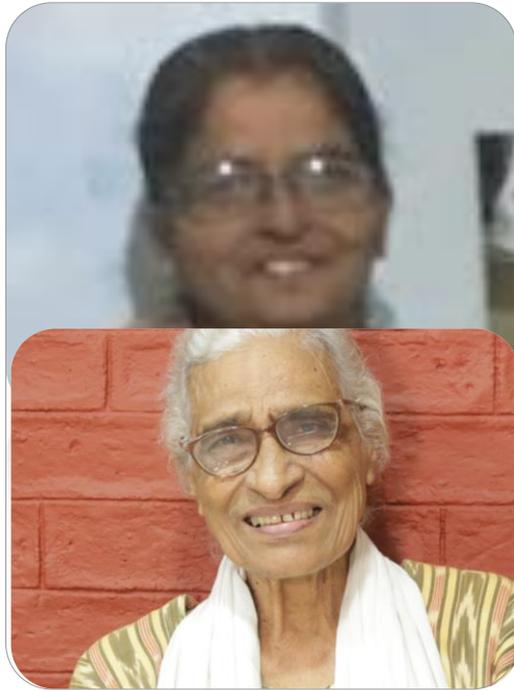
Die Bartholomäi der
Indienhilfe



Bartholomäus – der Ehrliche

1. Alle Apostel liebten und respektierten Bartholomäus und er verstand sich mit ihnen wunderbar.
2. Bartholomäus war der apostolische Philosoph, er war ein sehr praktischer Träumer.
3. Jesus selbst gab Bartholomäus keinen Beinamen, aber die Zwölf verwendeten für ihn schon bald Ausdrücke, die soviel wie Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit bedeuteten.

Sr. Mary Therese u. Sr. Rosalia – die weiblichen Rollenmodelle



**Sr. Mary Therese und
Sr. Rosalia MMS**

- Sr. Mary Therese kämpft seit 25 Jahren für die Rechte und Bildung junger Mädchen aus den entlegenen Bergdörfern Tamil Nadu's. Sie hat ihren Orden mobilisiert, mitzumachen und damit hunderten Mädchen Perspektiven geschenkt.
- Sr. Rosalia war die erste Ordensschwester, die sich ausschließlich Frauenprojekten in Indien widmete. Sie ist ein Pionier, der täglich leise und unauffällig seine Arbeit tut.

Sr. Mary Therese und Sr. Rosalia haben uns gelehrt, wie das Leben indischer Frauen verändert werden kann!



Dr. Volker Hitzel

Der Jakobus der
Indienhilfe



Jakobus, Sohn des Zebedäus – der Selbstbewusste

1. Die hervorstechendste Eigenschaft des Jakobus war seine Fähigkeit, alle Aspekte eines Problems zu sehen. Von allen Zwölf kam er der Erfassung der Tragweite der Lehren Jesu am nächsten.
2. Jakobus war ein sehr ausgeglichener Denker und Planer. Er war bescheiden und unauffällig, ein Arbeiter ohne Anmaßung, der keine besondere Auszeichnung suchte.



Dr. Volker Hitzel

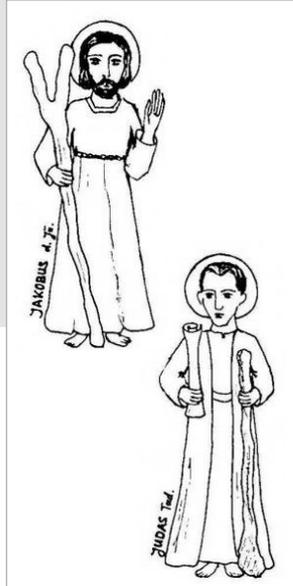
- Volker Hitzel ist nicht nur Vater und Großvater einer großen Familie, er ist Chorist und Vielreisender. Er und seine Frau sind der Indienhilfe seit Jahren verbunden; er war früher für 10 Jahre 2. Vorsitzender der Indienhilfe.
- Seit 2018 ist Volker wieder 2. Vorsitzender der Indienhilfe; sein kritischer Geist hat uns oftmals aufgeweckt; in Erinnerung bleibt seine kompromisslose Sicht auf die VRO und sein frühes, klares Bekenntnis zu Maher.

Volker ist ein unverzichtbarer Mensch für die Indienhilfe und seine Ehrlichkeit und Offenheit mobilisieren uns!



**Annemarie Schuster,
Sabine Bachner-K.**

Jakobus und Judas der
Indienhilfe



Jakobus und Judas Alphäus – die Bescheidenen

1. Jakobus und Judas waren Zwillinge, gutmütige und sehr fleissige Helfer. Jedermann liebte sie.
2. Die Zwillinge dienten treu. Nie verloren sie ihren im Herzen gründenden tiefen Glauben an Jesus.
3. Jesus bedachte beide in seinem persönlichen Stab im Königreich mit Ehrenplätzen.



**Annemarie Schuster,
Sabine Bachner-
Kronenberg**

- Annemarie ist der Indienhilfe seit 1989 verbunden. Seit 30 Jahren arbeitet sie ehrenamtlich Tag für Tag für die Indienhilfe. Sie ist das Lexikon der Indienhilfe, der Buchhalter, der Alles-Wisser. Ohne Annemarie gäbe es die Indienhilfe in dieser Form nicht.
- Sabine ist seit 2012 Schatzmeisterin der Indienhilfe. Sie ist ein Maher-Fan, unendlich fleißig und engagiert und ihrem kritischen Geist haben wir sehr viel zu verdanken.

Annemarie und Sabine zeigen uns täglich, wie man still und leise Welten bewegen kann!

Unter den 11en gab es vier bedeutsame Brückenbauer

1. **Prof. Dr. Michael Windey SJ**, der uns die Brücke zu der verarmten indischen Landbevölkerung baute.
2. **Francis X. D'Sa SJ**, der für uns die Brücke zu den Aktivitäten rund um die indischen Frauen errichtete.
3. **Rita Weber-Verlinden**, die uns die Brücke zu den indischen Ureinwohnern (Adivasi) und deren Kunst baute.
4. **Joe Übelmesser SJ**, der uns lehrte, dass Brücken von zwei Seiten zu be-gehen sind.



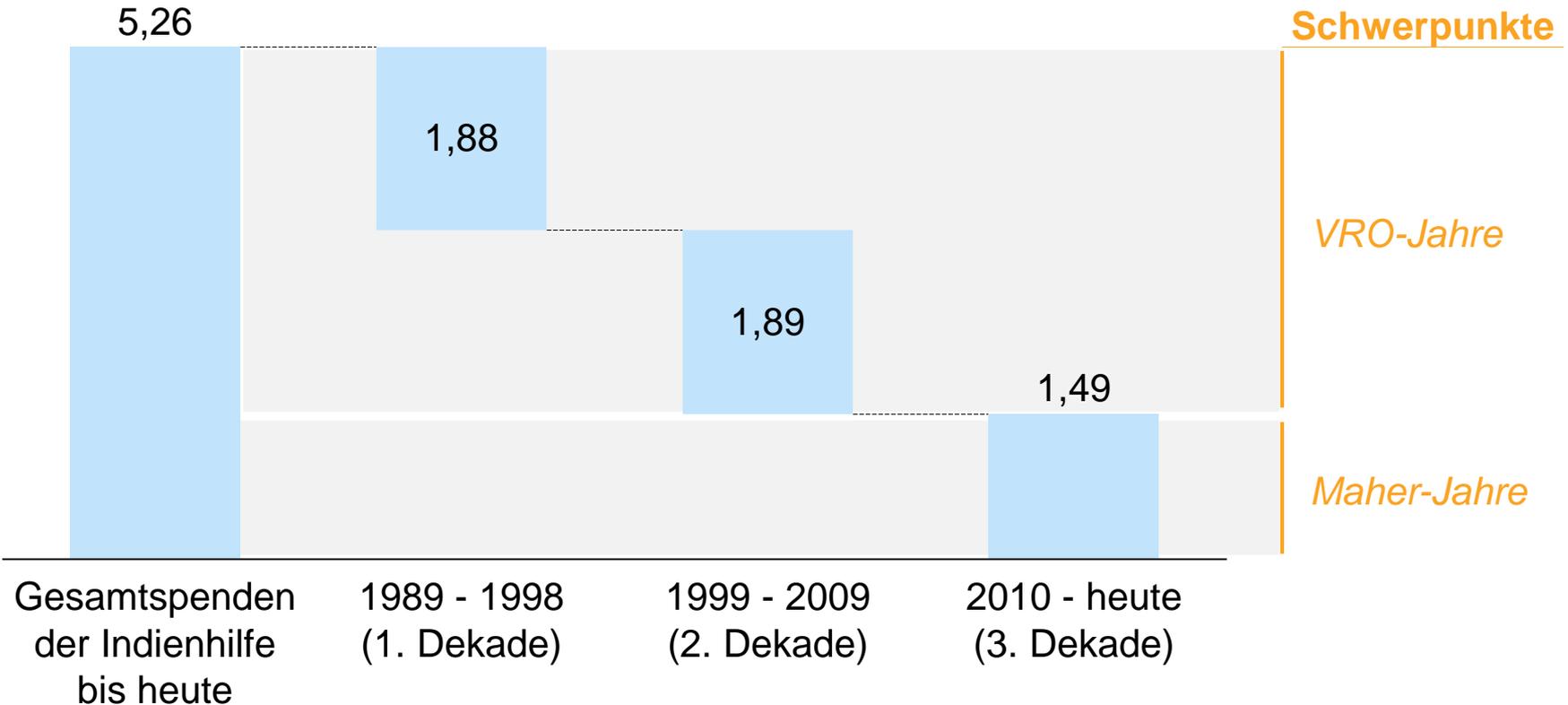
Was hat dieses Team in 30 Jahren Indienhilfe bewegt?

Die Indienhilfe hat sich 30 Jahre für die Ärmsten der Armen engagiert und ihnen die Mittel geschenkt, um ein würdevolles Leben zu führen!

Aktionsfelder der Indienhilfe

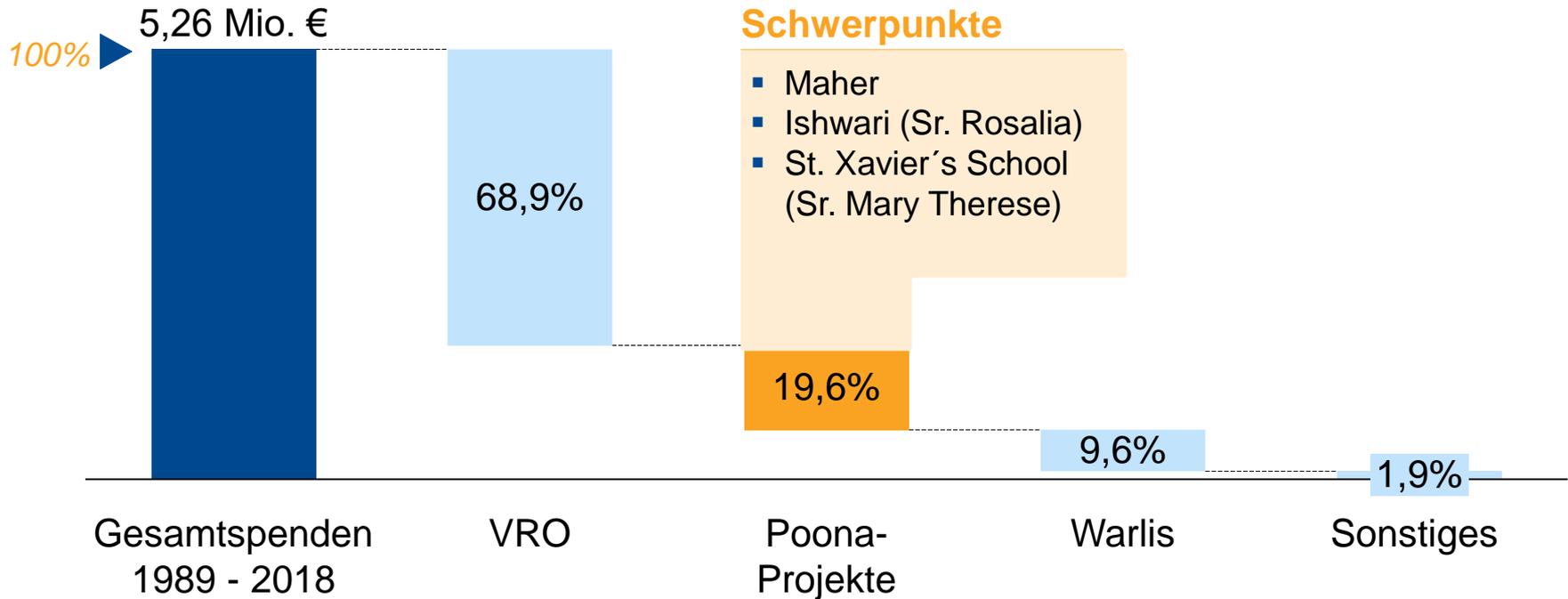
| | | (Häusliche) Sicherheit | Bildung/Ausbildung | Gesundheit |
|------------------|---------------------|--|---|--|
| INDISCHE PARTNER | VRO | <ul style="list-style-type: none"> Bau von 41 Dörfern Bau von 6 Centren Bau eines Altendorfes | <ul style="list-style-type: none"> Betrieb von ~ 50 Kindergärten Betrieb von 15 Schulen Betrieb von 6 Ausbildungszentren | <ul style="list-style-type: none"> Bau und Betrieb von 5 Gesundheitszentren Mobile Gesundheitsversorgung |
| | Warlis | <ul style="list-style-type: none"> Bau von 2 Internaten Bereitstellung von Wasser | <ul style="list-style-type: none"> Organisation von 4 Warli Kunstausstellungen Betrieb eines Kulturzentrums | <ul style="list-style-type: none"> – |
| | Maher | <ul style="list-style-type: none"> (Mit-)Bau von 8 Homes Landkauf zur Errichtung von Homes | <ul style="list-style-type: none"> Finanzierung von Schul- und Collegebesuchen Finanzierung Internatsaufenthalte | <ul style="list-style-type: none"> – |
| | Ishwari (TDSS) | <ul style="list-style-type: none"> – | <ul style="list-style-type: none"> Betrieb eines Mädchenhostels (Mit-)Betrieb einer Produktion | <ul style="list-style-type: none"> – |
| | St. Xavier's School | <ul style="list-style-type: none"> – | <ul style="list-style-type: none"> Finanzierung des Internatsaufenthaltes von 30 Mädchen p.a. | <ul style="list-style-type: none"> – |

5,3 Mio. € wurden in 3 Dekaden für Indien gesammelt



In den letzten 30 Jahren war die VRO der Kernpartner

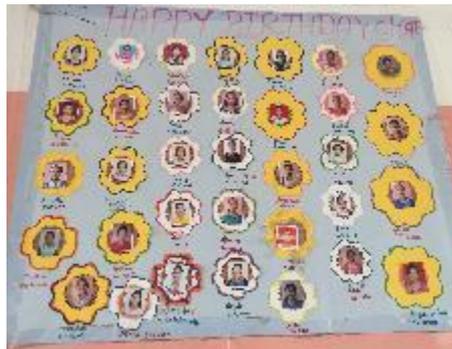
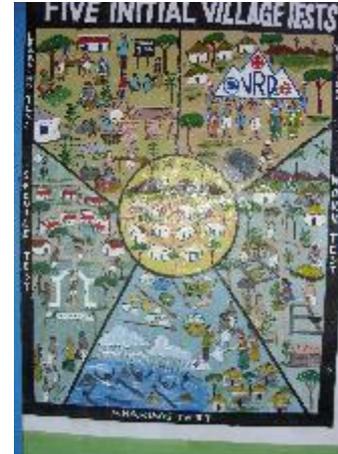
Verwendung der Spenden an die indischen Partnerorganisationen



Vielen Menschen wurden Perspektiven geschenkt



Unsere Arbeit respektierte die indische Kultur partnerschaftlich



Tausenden Menschen wurden Perspektiven geschenkt





1

Die Menschen der Indienhilfe

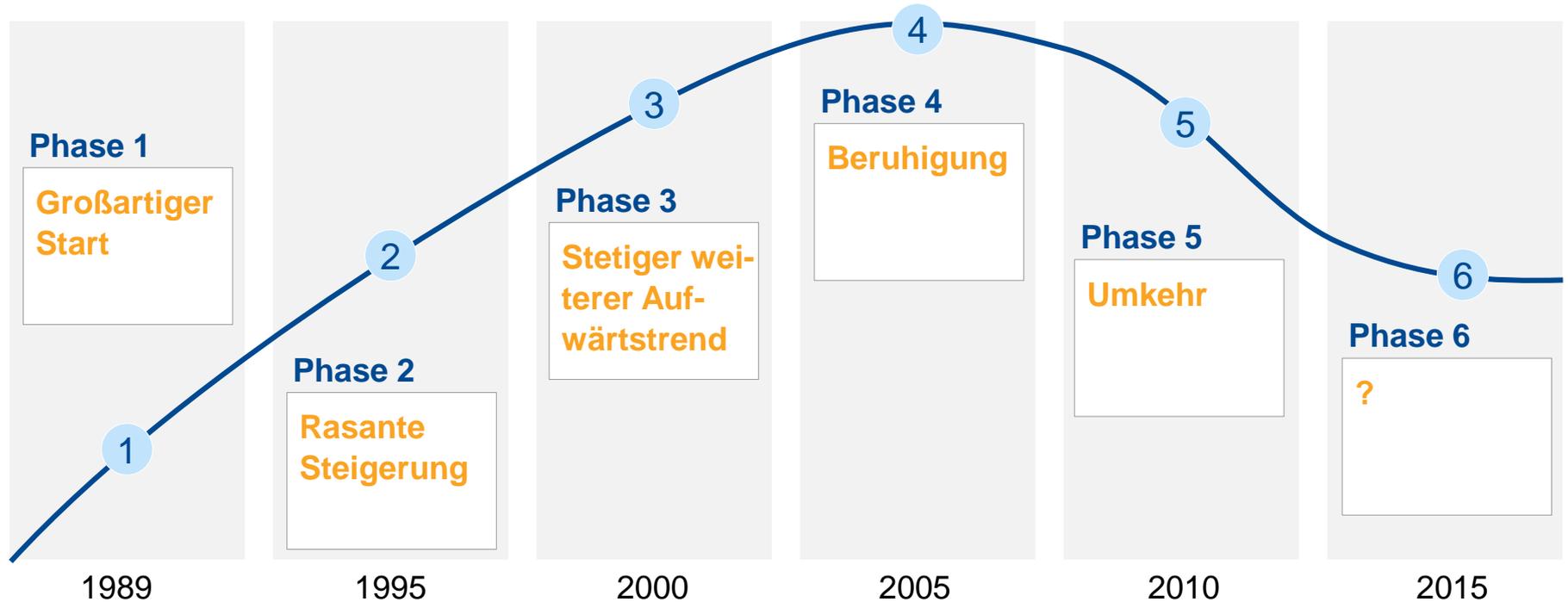
2

Die Geschichte der Indienhilfe

3

Die Zukunft der Indienhilfe

Die Geschichte der Indienhilfe hatte sechs Phasen



Was geschah in der Indienhilfe in den 6 Phasen ihrer Geschichte?

5 Jahre Indienhilfe

1. Bau der ersten **17 Dörfer** mit der VRO und den Dorfgemeinschaften; 870 Häuser für rund 5000 Menschen; alle Dorfgemeinschaften durchlaufen die VRO – Eignungstests.
2. Aufbau von **Kindergärten** in fast allen Dörfern (Balwadi-Teacher)
3. Bau von **Gemeinschaftszentren** in 3 der 17 Dörfer
4. Lieferung von **Medikamenten** von Deutschland in die Dörfer (Dr. Winkelmann, Regina Tils)
5. Erste **Reise** nach Indien durch einen „Spähtrupp“ von 5 Personen (Jahreswende 93/94)*
6. Erste zwei **Ausstellungen** mit Warli-Kunst und Warli-Kultur (Kelkheim, Wiesbaden)
7. Planung eines ersten **Projekts für die Warlis** mit Fr. Mascarenhas (Pilar-Fathers): Bau einer Schule in der Nähe von Talsari, dem Hauptsitz der Jesuiten im Warli-Gebiet
8. Start der **Poona-Aktivitäten** der Indienhilfe zusammen mit Francis X. D´Sa; erste Jeeps für Maher und Ishwari

* Regina Tils, Margret Stammen, Maria Bartl, Prof. Josef Hainz, Dr. Winkelmann



10 Jahre Indienhilfe

1. Die Indienhilfe wächst auf **110 Mitglieder und 1 T Förderer**. In ganz Deutschland entstehen neue VRO-Initiativen unter dem Motto „Schenk mir ein Dorf für Indien“ (Theresa Heil).
2. Bau weiterer **13 Dörfer** (912 Häuser) mit der VRO und den Dorfgemeinschaften
3. Eröffnung des Zentrums **52km** (Rajulaloja) als Ausbildungszentrum für VRO-Lehrer
4. Eröffnung der ersten **Gesundheitszentren** in 52km und 66km (Kurumedu)
5. Start der **mobilen Gesundheitsversorgung** in den Dörfern der VRO rund um die Zentren
6. Bau des **BAVI-Bauzentrums** und des Kulturzentrums (75km)
7. Zwei weitere **Kunstaussstellungen der Warlis** in Fischbach und Kelkheim
8. Bau einer Schule mit Internat für Warli-Kinder in **Zari** zusammen mit Maxim D-Mello, SJ
9. Bereitstellung von Mitteln für Leprahilfe, Wassertanks, Jeeps, Nähmaschinen an die Warlis
10. Zweite **Reise** von Vertretern der Indienhilfe zum Besuch der geförderten Projekte





15 Jahre Indienhilfe

1. Bau von **3 weiteren Dörfern** mit der VRO (jetzt 33); Fokussierung der VRO -Zusammenarbeit auf Projekte zur strukturellen Weiterentwicklung der Dörfer
2. Bau und Betrieb von **4 dorfübergreifenden Schulen** (VLPs)*
3. Fertigstellung und Betrieb von **3 Ausbildungszentren** mit Internat (BPTCs)**; Bau des Jugendzentrums in 92km
4. Bau von 4 weiteren** und Betrieb von **6 Gesundheits- und Leprazentren**; Bau des Altendorfes Sunset-Village
5. **Dritte Reise** nach Indien mit 13 Repräsentanten der Indienhilfe; erster Besuch bei Ishwari und bei Maher
6. Ausbau der Unterstützung für **Maher** (Landkauf, Homes) und von **Ishwari**
7. Start der Zusammenarbeit mit der **St. Xavier`s Schule** (Unterbringung von 30 Mädchen im konventeigenen Internat)
8. Fortlaufende Unterstützung der Warlis für kleinere Projekte (Wasser, Reparaturen)

* Kurumedu, Ramireddypalli, Rekyanathanda, Dawn

** Vinobanagar Boys & Girls, 116km; ***Vinobanagar, Needasthali, Chintalathanda, Suryapet





20 Jahre Indienhilfe

1. Bau von **8 weiteren Dörfern** mit der VRO (jetzt 41) incl. Bau eines Tsunami Dorfes
2. Bau einer weiteren und Betrieb von jetzt **5 dorfübergreifenden Schulen** (VLPs)*
3. Erste Turbulenzen bei der VRO ; **Joe Übelmesser** übernimmt die Leitung (2007); die **Linsi-Stiftung** startet ihr umfangreiches Engagement für die VRO.
4. Feier des **10-jährigen Bestehens von Maher** zusammen mit Sr. Lucy in Deutschland (2007) und Besuch von **Sr. Rosalia** von Ishwari (2008) in Kelkheim.
5. Unterstützung von Maher beim Bau von Kinderheimen, Landkauf in Vatsalyadham
6. Finanzierung der Ausbildung von 25 jungen Frauen bei Ishwari
7. Bezahlung des Internatsaufenthalts von 30 Mädchen in Kodaikanal (Sr. Mary Therese)
8. Unterstützung der Warlis beim Schulbau in **Uplat** , Ausbau des Internats in **Zari**
9. **Fünfte Warli-Ausstellung** in Hornau und Ausstellung der ind. Künstlerin Lucy D´Souza-Krone
10. **Vierte Reise** der Indienhilfe zu den geförderten Projekten
11. **20. September 2009:** Tod von Michael Windey SJ.





25 Jahre Indienhilfe

1. Übernahme der VRO-Leitung durch Fr. Santiago und Fr. Peter Daniel; Schließung der Schulen bei VRO aufgrund der Einführung der Schulpflicht durch den indischen Staat
2. Aufgabe der Ausbildungszentren bei VRO und Restrukturierung der Bildungsaktivitäten
3. Intensivierung der Zusammenarbeit mit **Maher**
4. Fortführung der Zusammenarbeit mit **Ishwari** (Sr. Rosalia)
5. Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der **St. Xavier's Schule** (Sr. Mary Therese)
6. Start der Zusammenarbeit mit der **Bethany Society** in Panvel im Bereich der Gesundheitsversorgung (Sr. Violet)
7. Start der Zusammenarbeit mit **Sr. Livi, TDSS** (biologischer Ackerbau und Frauenprogramme in den Dörfern)
8. Feier des 15-jährigen Bestehens von **Maher**

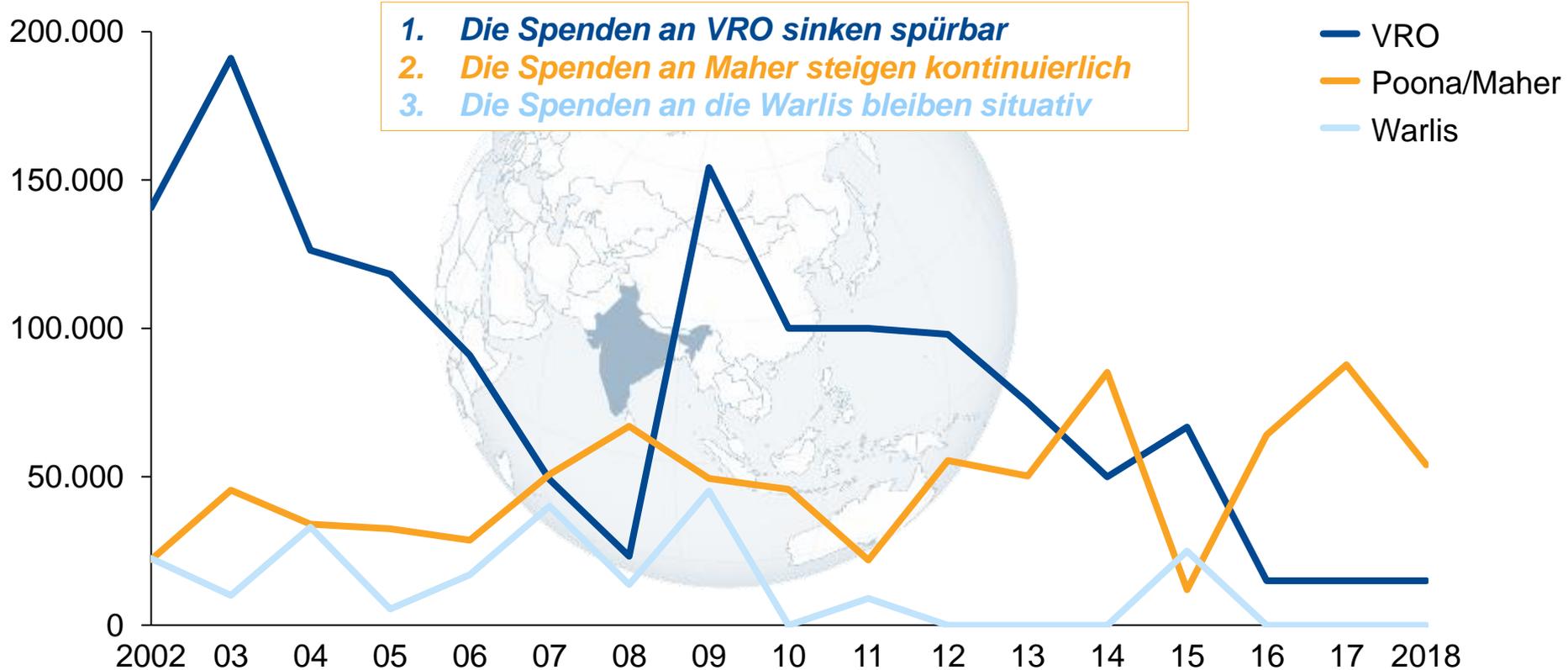


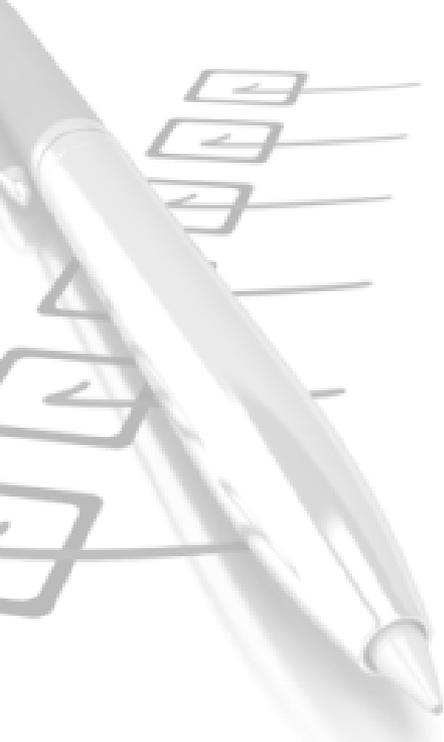
30 Jahre Indienhilfe

1. Allmählicher krankheitsbedingter **Rückzug von Josef Hainz**; gestorben am **10. Februar 2018**
2. **Neuausrichtung der Indienhilfe**; Beendigung der Zusammenarbeit mit VRO: Maher wird zur größten Partnerorganisation in Indien
3. Deutlicher **Spendenrückgang** vor allem bedingt durch die Altersstruktur der Mitglieder und Förderer; von Josef Hainz organisierte Nachlässe und Geburtstagsspenden sorgen insbesondere 2018 für Sondereinnahmen
4. Das Fehlen des Nachwuchses in der Indienhilfe wird immer spürbarer; ehrenamtliche Mitarbeiter fehlen; interne Projekte (Flyer, Werbung) können aus Kapazitätsgründen nicht realisiert werden*
5. Besuch und Review aller Projekte vor Ort durch Ulrike Biedendieck

* Die neue Webseite wird im Rahmen eines pro bono Projektes 2019/20 von Frau Dr. Veronika Sattler gemacht werden.

Fazit: In den ersten 30 Jahren war die VRO der Kernpartner





1

Die Menschen der Indienhilfe

2

Die Geschichte der Indienhilfe

3

Die Zukunft der Indienhilfe

Wie geht es mit der Indienhilfe weiter?



Die grundsätzliche Antwort auf diese Fragen geben diese drei Bilder:

- 1 Indien hat sich verändert und wir passen uns den geänderten Rahmenbedingungen an.
- 2 Auch die Indienhilfe muss sich neu definieren (rising to new life).
- 3 Es geht auf jeden Fall vorwärts!

1. Die VRO hat sich verändert und die Indienhilfe hat der VRO in 30 Jahren genügend Substanz gegeben, daß sich die VRO ab 2020 selber finanzieren kann. **Die Zusammenarbeit mit der VRO werden wir am 1. Mai 2020 beenden.**

Erfreulich ist, dass die VRO Maher das Center in Pelican Nivas (Nähe Chennai) geschenkt hat, damit Maher dort ein Frauenhaus errichten kann.

2. Die über Francis X. D´Sa vermittelten und von der Indienhilfe lange unterstützten Projekte werden wir auf die **St. Xavier's School** (Sr. Mary Therese) und auf **Ishwari** (Sr. Rosalia) fokussieren.

3. **Maher ist nun die Kern-Hilfsorganisation der Indienhilfe.** Wir werden Maher mit den uns gegebenen Möglichkeiten unterstützen und initiieren, dass rechtzeitig eine Nachfolgeregelung für Sr. Lucy gefunden wird - auch, um ein VRO 2 zu vermeiden.

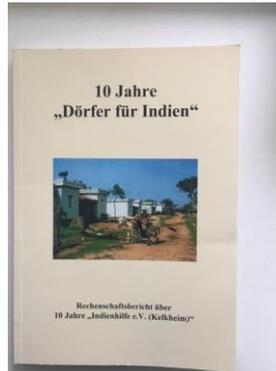
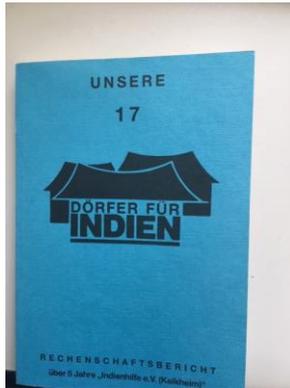
4. Mit den Jesuiten bei den **Warlis** werden wir situativ weiter zusammenarbeiten: hier wollen wir ein neues Schulzentrum in den nächsten 2 - 3 Jahren finanzieren und dieses Prof. Dr. Josef Hainz widmen. Damit verbunden soll auch eine Reise nach Indien sein.

Unser größtes Anliegen – Verjüngung der Spenderschaft



Und was wir noch ändern?

In den ersten 25 Jahren der Indienhilfe gab es immer eine bebilderte Dokumentation



... und das laufende Jahrfünft werden wir auf einer neuen Webseite vorstellen



www.indienhilfe.de
Ab Febr. 2020 unbedingt nutzen!

